Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem

Christopher Parry
(Sprecher)
Leopold Blüml
Frank Eßmann
Dr. Georg Kronawitter
Julia Löffler

Dr. Magdalena Miehle
Sebastian Schall
Christian Schneider
Sabine Schulze
Michael Weinzierl
Stefan Ziegler

Antrag des BA15 Trudering-Riem

28.08.2026

Verlässliche Fahrgastinformation am Bahnhof Trudering III

Der BA15 Trudering-Riem bittet das Mobilitätsreferat, gemeinsam mit der MVG sicherzustellen, dass die dynamischen Fahrgastanzeigen im Zwischengeschoss des Bahnhofs Trudering mit den tatsächlichen Abfahrtszeiten von Bus und U-Bahn zuverlässig synchronisiert sind.

Darüber hinaus bittet der BA15 darum, auch an der Busplattform eine dynamische Fahrgastanzeige anzubringen, die neben den Abfahrtszeiten der Busse auch die nächsten Abfahrten von U- und S-Bahn anzeigt.

Der BA15 bittet um konkrete Darlegung, weshalb es weiterhin zu Abweichungen zwischen den angezeigten und den tatsächlichen Abfahrtszeiten kommt, welche Maßnahmen zur zuverlässigen Synchronisierung der verschiedenen Informationsmedien ergriffen werden und wie die vollständige Fahrgastinformation insbesondere auch für Menschen sichergestellt werden kann, die auf den Aufzug angewiesen sind.

Begründung:

Es wird Bezug genommen auf die Anträge des BA15 20-26 / B 07028 und 20-26 / B 07926.
Bereits mit diesen Anträgen hat der BA15 wiederholt auf die Probleme bei der Fahrgastinformation am Bahnhof Trudering hingewiesen. Mit dem Antrag B 07926 wurde ausdrücklich gefordert, die Informationen in den Bussen, auf der Busplatte, im Zwischengeschoss, an den Bahnsteigen von U- und S-Bahn sowie in der MVGO-App zu synchronisieren und einheitliche und realistische Informationen zur Verfügung zu stellen.

Leider zeigen aktuelle Beobachtungen, dass dieses Problem weiterhin besteht.

Am Dienstag, 25.08.2026, gegen 17:35 Uhr wurde im Zwischengeschoss des Bahnhofs Trudering angezeigt, dass die nächste U-Bahn Richtung Feldmoching in fünf Minuten abfährt. Nach dem Zurücklegen des Weges über die Rolltreppe zur Bahnsteigebene war die nächste U-Bahn bereits unmittelbar zu erreichen. Für den Fahrgast ist damit nicht verlässlich erkennbar, ob er sich auf die angezeigte Abfahrtszeit verlassen kann.

Noch deutlicher zeigt sich das Problem beim Bus. Um 20:27 Uhr wurde im Zwischengeschoss die Abfahrt des Busses 185 Richtung Iltisstraße in einer Minute angezeigt. Als der Fahrgast oben am Bussteig ankam, waren vom entsprechenden Bus nur noch die Rücklichter zu sehen.

Das Problem sind deshalb nicht die dynamischen Fahrgastanzeigen. Im Gegenteil: gerade weil sie den Fahrgästen eine konkrete Orientierung geben sollen, müssen die angezeigten Abfahrtszeiten auch verlässlich sein.

Eine Demontage der Anzeigen wäre daher der vollkommen falsche Weg. Sie würde das Problem nicht lösen, sondern lediglich dazu führen, dass den Fahrgästen eine wichtige Information fehlt.

Gleichzeitig besteht am Bahnhof Trudering eine weitere Informationslücke: An der Busplattform werden bislang lediglich die Abfahrtszeiten der Busse angezeigt. Wer dort aus einem Bus aussteigt oder am Aufzug wartet, erhält keine Information darüber, wann die nächste U- oder S-Bahn fährt. Für diese Information muss zunächst das Zwischengeschoss erreicht werden.

Dies ist insbesondere für Menschen problematisch, die auf den Aufzug angewiesen sind. Sie können die Abfahrtszeiten der U-Bahn erst auf der Bahnsteigebene einsehen. Eine vollständige und kundenfreundliche Fahrgastinformation sollte jedoch unabhängig davon verfügbar sein, welchen Weg ein Fahrgast innerhalb des Bahnhofs nehmen muss.

Der BA15 bittet daher darum, die vorhandenen Echtzeitdaten nicht nur zuverlässig zu synchronisieren, sondern sie auch dort bereitzustellen, wo die Fahrgäste sie für ihre Wegeplanung benötigen.

Gerade beim Umstieg zwischen U-Bahn, S-Bahn und Bus ist eine verlässliche und vollständige Information entscheidend. Dies gilt umso mehr, wenn sich die Fahrzeiten einzelner Buslinien – wie derzeit beim Bus 185 aufgrund des Umwegs – verändern. Gerade in einer solchen Situation müssen die Fahrgastinformationen aktuell und zuverlässig sein.

Wer möchte, dass die Menschen Bus und Bahn nutzen, muss ihnen auch die Sicherheit geben, dass sie sich auf die Informationen des öffentlichen Verkehrs verlassen können. Eine verlässliche und vollständige Fahrgastinformation ist kein Zusatzangebot, sondern eine Grundvoraussetzung für einen kundenfreundlichen ÖPNV.

Initiative: Stefan Ziegler, Leopold Blüml